



# PADDEL PARK INNSBRUCK

**DER WILDWASSER-PARCOURS  
MITTEN IN DER STADT.**



# INHALT

Ist-Stand .....	3
Die Rückkehr des Wildwassersports .....	8
Mehrwert PADDELPARK Innsbruck .....	10



## IST-STAND

An der Sill, dem Hausfluss der Innsbrucker Paddelszene, befindet sich unser Vereinshaus. Eigentlich der perfekte Ort für die lokalen Kajakfahrer, möchte man meinen – aber Boote und Bootfahrer\*innen sieht man hier selten.

### **GEPLANT WAR EINST ALLES ANDERS**

2011 wurde ein großer Umbau am Areal vorgenommen. Unter der Fußgängerbrücke sollte eine stehende Welle Kajakfahrer\*innen anziehen – von den Sitzmöglichkeiten hätte man den perfekten Blick auf das Treiben in der Kajakwelle gehabt. Aber leider funktionierte trotz mehrmaliger Umbauten und Bemühungen die Kajakspielstelle nicht: Es bildete sich ein lebensgefährlicher Rücklauf. Die Konsequenz:

**DER FLUSSABSCHNITT WURDE FÜR BEFAHRUNGEN GESPERRT.**

## DER UNTERGANG EINES WILDWASSER-ELDORADOS?

### Das Wasser wird knapp – auch in Tirol

Der Ausbau des Kraftwerks Sellrain-Silz reduziert die Restwassermenge auf der Strecke Untere Sill (Stephansbrücke - Bretterkeller) in den nächsten Jahren zunehmend. Die ohnehin nur sporadisch befahrbare Hausstrecke der Innsbrucker Kajakszene, die aktuell zudem durch die Bauarbeiten am Brennerbasistunnel gesperrt ist, wird durch eine weitere Wasserableitung aus dem Stubaital noch seltener befahrbar werden. Zudem ist zu erwarten, dass sich die Wassermenge aus dem Stubaital aufgrund des Gletscherrückgangs in Folge des Klimawandels weiter stark reduziert, was die Befahrbarkeit noch weiter einschränkt. Auch andere Kraftwerksprojekte, wie zum Beispiel das Kraftwerk Innstufe Imst-Haiming, werden die Möglichkeiten des Kanusports in und um Innsbruck weiter limitieren.

### Der Fußabdruck des Naturerlebnisses

Der Kanusport kann in Tirol fast ausschließlich nur dann ausgeübt werden, wenn ein Auto als Transportmittel zur Verfügung steht. Den Sport mit öffentlichen Verkehrsmitteln auszuüben, wie das etwa am Vorderrhein in der Schweiz möglich ist, ist in Tirol nicht umsetzbar.

### Nur mit meinen Eltern

Wildwassersport für Kinder in Innsbruck ist aktuell nur möglich, wenn entweder Betreuer\*innen einen großen Aufwand auf sich nehmen, um Kinder und Material einzusammeln, und der benötigte Fuhrpark zur Verfügung steht, oder wenn die Eltern bereit sind, die Kinder zu den Flüssen und wieder zurückzufahren.

### Leider gesperrt

Der positive Ausblick der 2010er-Jahre hat sich für den Kanusport in Folge des gescheiterten Projekts Sillwelle ins absolute Gegenteil verkehrt: Heute erzeugt das geschaffene Rampenbauwerk eine Walze, deren gefährlicher Rücklauf bei bestimmten Pegelständen eine unmittelbare Ertrinkungsgefahr darstellt, Baustahl ragt gefährlich aus dem Betonbauwerk ins Wasser und vor dem Kanucenter Innsbruck befindet sich bedauerlicherweise die einzige dauerhaft gesperrte Wasserfläche Innsbrucks.



Nachdem die beiden Wehre im Stadtgebiet aufgrund der EU-Wasserrahmenrichtlinie zum barrierefreien Wandern von Fischen wieder befahrbar gemacht wurden, ergibt sich in Innsbruck die europaweit fast einzigartige und großartige Situation eines durchgängig befahrbaren und im Bereich der Sillschlucht recht naturbelassenen Wildwasserflusses mitten in der Stadt – mit Ausnahme der besagten Sillmündung direkt vor dem Kanucenter Innsbruck.

### **Nicht fürs Auge, nicht für die Natur**

Wer über die Tiflisbrücke fährt, dem sticht eines ins Auge: Beton, Beton, Beton. Das Bauwerk, das einst als Erholungsangebot gedacht war, sticht mit viel Beton, wenig Nutzen und einem unüberwindbarem Hinderniss für Fische und andere aquatische Organismen ins Auge. Während der rechte Flussteil unpassierbar ist, könnte man denken, dass zumindest die Fischtreppe auf der linken Flussseite gut für Fische passierbar wäre. Auch wenn das grundsätzlich der Fall ist, lässt aber auch hier die Qualität der Aufstiegsmöglichkeit aufgrund der hohen Fließgeschwindigkeit zu wünschen übrig. Alles in allem also weder ein Gewinn für Fische noch für Erholungssuchende.



*Limitierungen auf der Sill in Innsbruck*





*Ist-Stand Sillmündung*



# PADDELPARK INNSBRUCK – DIE RÜCKKEHR DES WILDWASSERSPORTS

Mit dem **PADDELPARK Innsbruck** kehrt der Kanusport in Innsbruck wieder an seine Geburtsstätte zurück und das trockengelegte Kanucenter Innsbruck nimmt endlich seinen vorbestimmten Platz im Zentrum der Stadt ein. Als Ergänzung zum Kletterzentrum Innsbruck rundet der PADDELPARK Innsbruck das einzigartige alpin-urbane Angebot der Stadt Innsbruck an der Sillmündung ab.



*Visualisierung Wildwasser-Parcours im PADDELPARK Innsbruck*

## MEHRWERT PADDLEPARK INNSBRUCK

### Vom Anfänger zum Profi

Der PADDLEPARK Innsbruck mit seiner einzigartigen Lage an zwei Gebirgsflüssen ermöglicht es Sportler\*innen, klima- und energieschonend in ihrer Heimatstadt zu trainieren und den Kanusport auszuüben. Er ist geeignet, um - angeleitet durch die professionellen Trainer\*innen der Kajakvereine oder Teilnehmer\*innen anderer Kajakkurse - in den Wildwassersport einzusteigen. Als auch für Weltklasse-Athlet\*innen wie den Lokalmatador Andreas Brunner, um ihre täglichen Trainingseinheiten klimaneutral zu absolvieren. Der PADDLEPARK Innsbruck bietet über 3.000 Nutzer\*innen pro Jahr eine ideale Trainingsmöglichkeit.

### Kajak4Kids

Der PADDLEPARK Innsbruck bietet allen Innsbrucker Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich für einen bei uns traditionell betriebenen Natur- und Outdoor-Sport zu begeistern, indem man einen öffentlichkeitswirksamen Hotspot schafft. Die zentrale Lage ermöglicht es, den Sport ohne motorisierte Zubringer direkt in der Stadt auszuüben und öffnet dank der attraktiven Materialverleihmöglichkeiten der Vereine, den Sport auch für Kinder mit weniger gut situierten Eltern.

### Ökologisierung der Stadt

Über Jahrhunderte hat man die Flüsse ihrer Natürlichkeit beraubt, der PADDLEPARK Innsbruck setzt auf ein naturnahes Konzept, das auch einen Vorteil für Fische und andere aquatische Lebewesen bietet. In unsere Planung ist das Feedback aus der Bewertung der Passierbarkeit des Fischaufstiegs ebenso eingeflossen wie die Ergebnisse aus dem Austausch mit Fischern und Gewässerökolog\*innen.

### Low Tec statt High Tec

Manchmal ist die einfachere Lösung die bessere. Der PADDLEPARK Innsbruck setzt auf naturnahes Low Tec. Anstatt aufwendige mechanische oder technische Bauwerke zu schaffen, orientiert sich der PADDLEPARK Innsbruck an den Gegebenheiten natürlicher Flussläufe. Ein türkiser Fluss mit einzelnen Steinen und Steinhäufen bildet Kehrwässer und Stufen. Tribünen rund um den Flussabschnitt laden zum Verweilen ein. Ein naturnahes Erholungsgebiet für alle Nutzer\*innen des öffentlichen Raums – leicht erreichbar und betrieben mit der Kraft der Natur.



### **Fundierte Planung**

Trotz seines Anspruchs, eine wartungslose Sportstätte an der Sill zu schaffen, setzt der PADDELPARK Innsbruck auf ein fundiertes technisches Konzept, bei dem alle Parameter vom Geschiebetransport bis zu den Wasserständen der Flüsse Inn und Sill zentimetergenau berücksichtigt werden, um auch bei variierenden Wasserständen immer ein möglichst optimales Freizeiterlebnis zu bieten.

### Sicher für alle

Mit dem PADDLEPARK Innsbruck werden nicht nur die bestehenden Gefahrenstellen an der Sill entfernt und die Sill wieder befahrbar für alle gemacht, auch die Entstehung möglicher neuer Gefahrenstellen, wie sie bei Wellenprojekten aufgrund der Konstruktionsweise und der unterschiedlichen Wasserstände von Inn und Sill zwangsläufig entstehen würden, werden durch die durchdachte Bauweise eliminiert.

### Ein Fest für den Kanusport in Innsbruck

Mit seinen vielfältigen positiven Auswirkungen auf Sportler und verschiedene Interessensgruppen in und um die Sillmündung, stellt der PADDLEPARK Innsbruck zweifelsohne eine Bereicherung für Innsbruck als Sporthauptstadt der Alpen dar. Durch die Schaffung dieser Wildwassersportdestination im Zentrum von Innsbruck werden nicht nur optimale Bedingungen für den Kanusport geschaffen, sondern es entsteht auch ein Ort, der Menschen verschiedener Interessen verbindet.





**PADDEL  
PARK**  
INNSBRUCK

# **DER WILDWASSER-PARCOURS MITTEN IN DER STADT.**

## **KANUCENTER INNSBRUCK**

General-Eccher-Straße 1  
6020 Innsbruck  
[slalomstrecke@kanucenter-innsbruck.at](mailto:slalomstrecke@kanucenter-innsbruck.at)  
+43 (0)677 61657216

